Das Ab- und Ausschreiben der Partitur resp. der Stimmen ist nach § 4 des Gesetzes vom 11. Juni 1870 verboten.

Georg Rauchenecker.

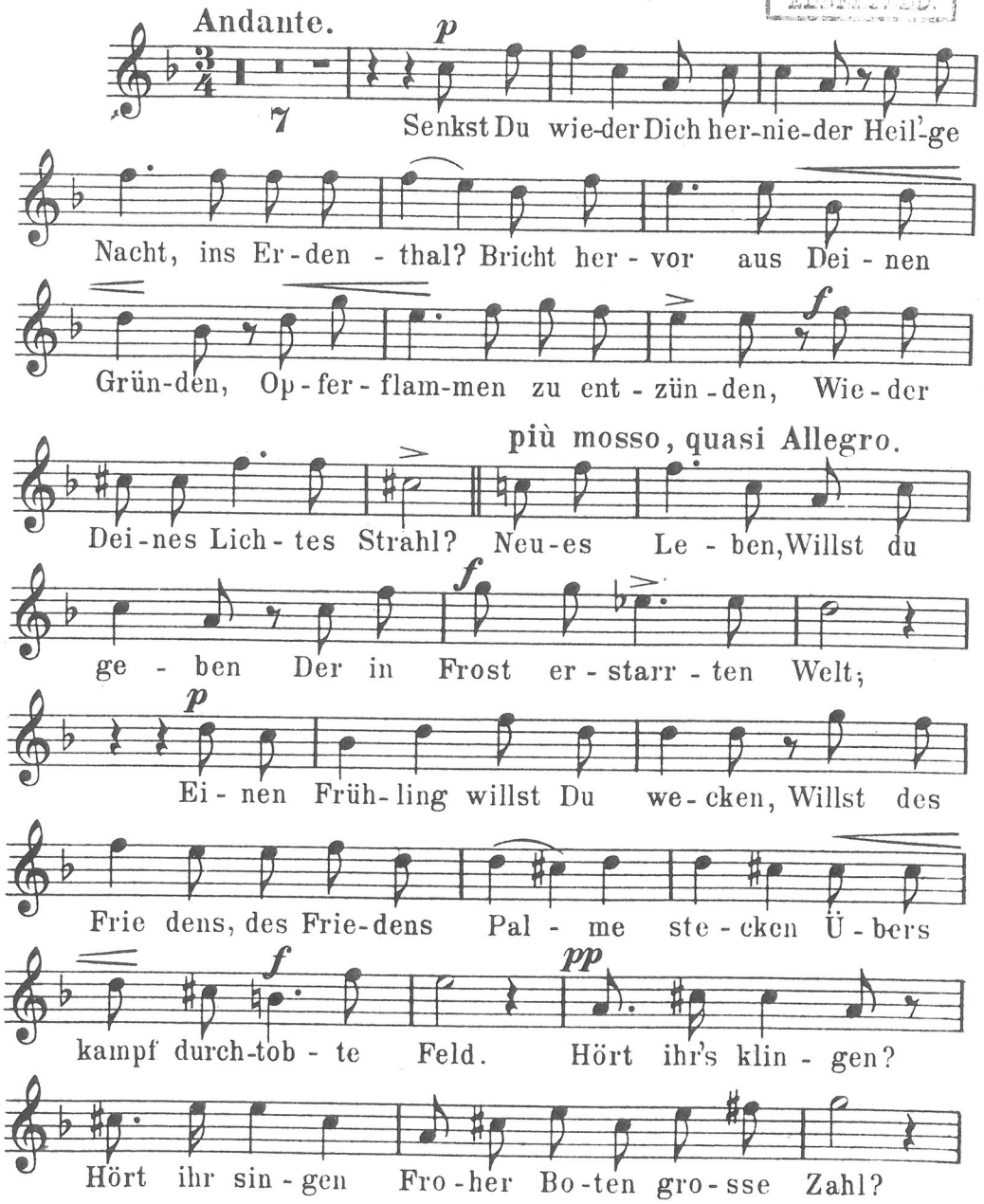
Ausgabe A.
TENOR.

Zur heiligen Nacht.

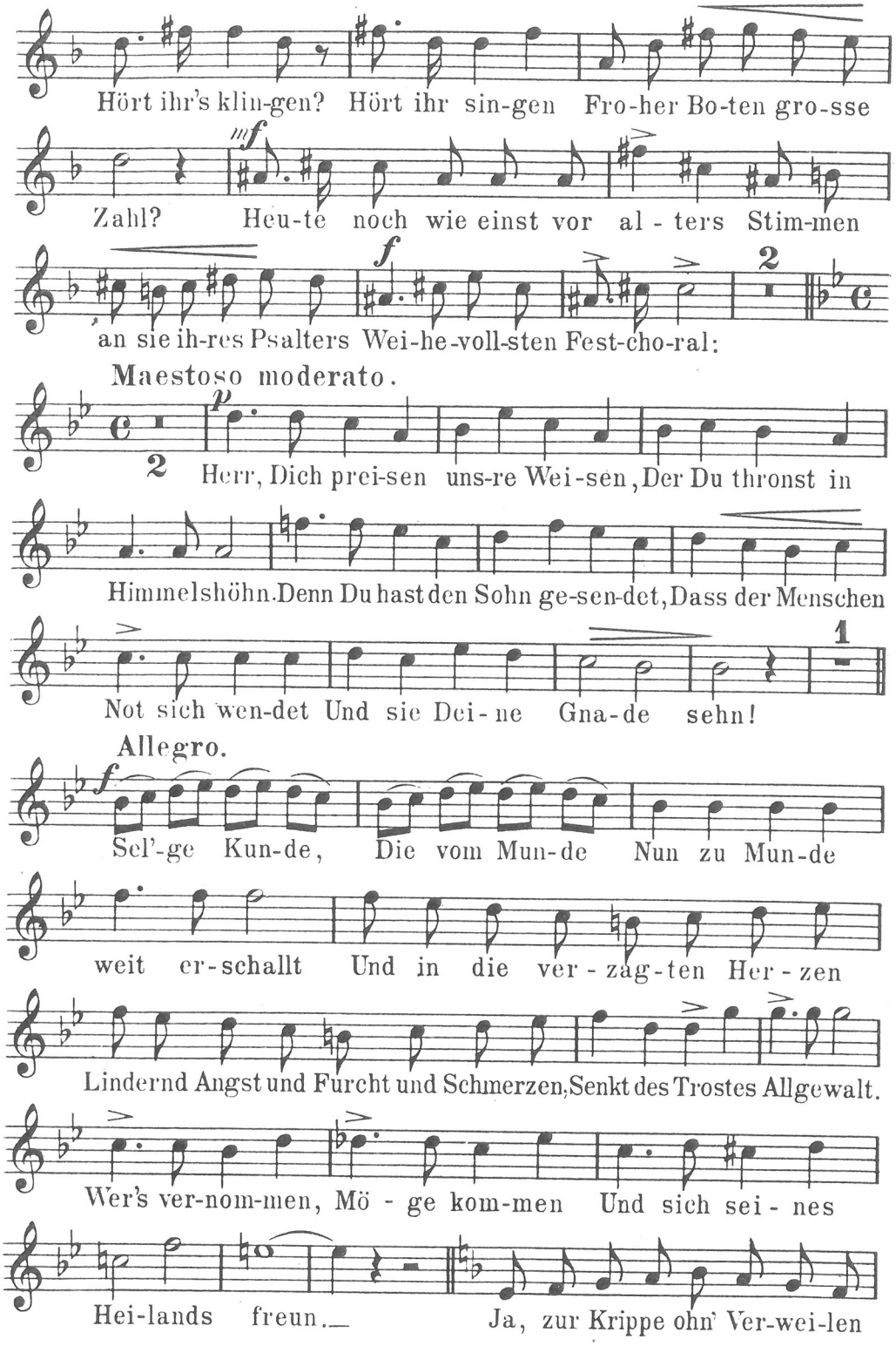
Arnold Kluckhuhn.

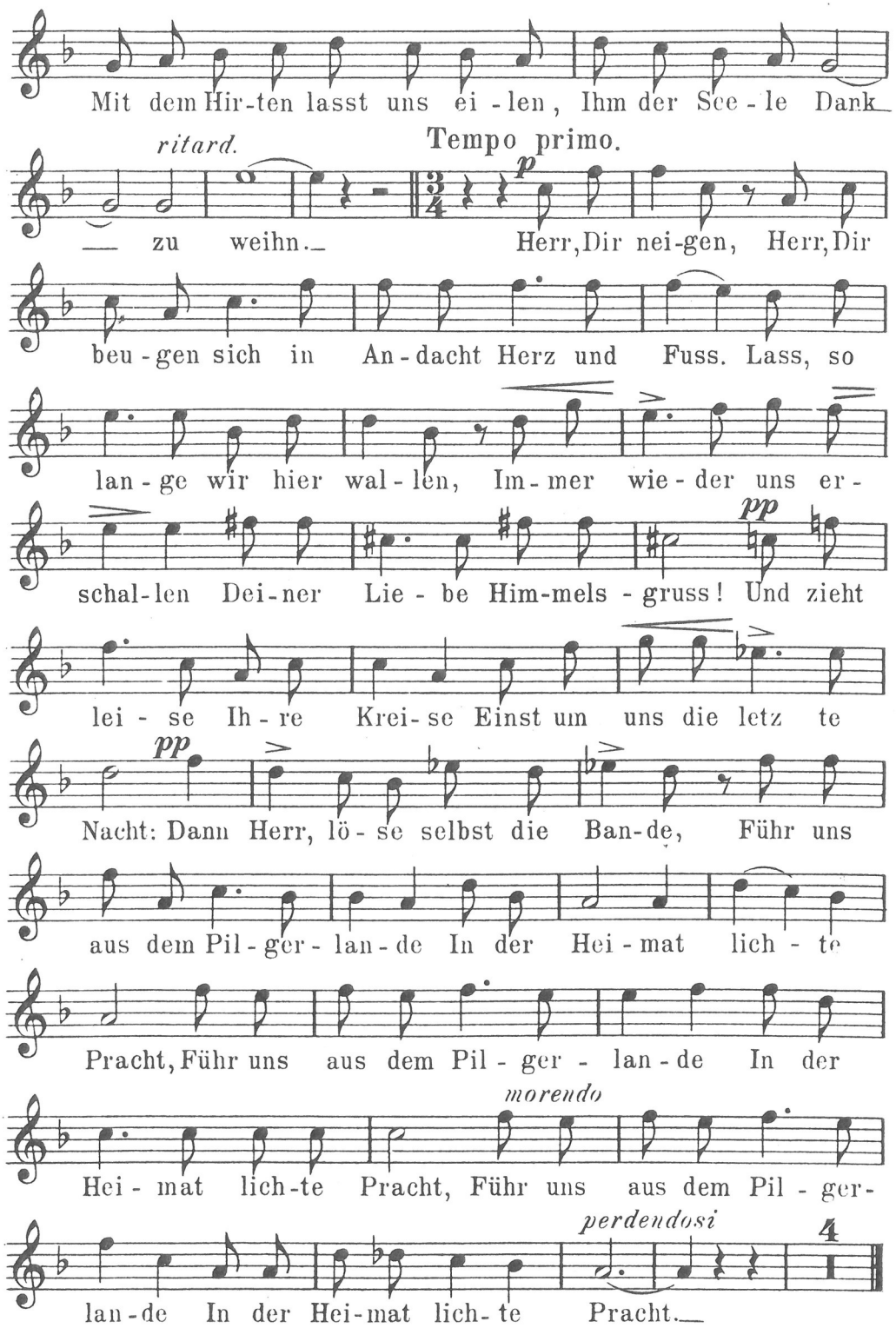
Musik-Verlag von L. Schwann in Düsseldorf.

STADT-BÜCHEREI WUPPERTAL-ELBERFELD.



TENOR.


Hört ihr's klin-gen? Hört ihr sin-gen Fro-her Bo-ten gro-sse
mf
Zahl? Heu-te noch wie einst vor al - ters Stim-men
f
2
an sie ih-res Psalters Wei-he-voll-sten Fest-cho-ral:
Maestoso moderato.
p
2
Herr, Dich prei-sen uns-re Wei-sen, Der Du thronst in
Himmelshöhn. Denn Du hast den Sohn ge-sen-det, Dass der Menschen
1
Not sich wen-det Und sie Dei-ne Gna-de sehn!
Allegro.
f
Sel'-ge Kun-de, Die vom Mun-de Nun zu Mun-de
weit er-schallt Und in die ver - zag-ten Her - zen
Lindernd Angst und Furcht und Schmerzen, Senkt des Trostes Allgewalt.
Wer's ver-nom-men, Mö - ge kom-men Und sich sei - nes
Hei-lands freun. Ja, zur Krippe ohn' Ver-wei-len


Mit dem Hir-ten lasst uns ei-len, Ihm der See-le Dank
ritard.
Tempo primo.
p
zu weihn.
Herr, Dir nei-gen, Herr, Dir
beu-gen sich in An-dacht Herz und Fuss. Lass, so
lan-ge wir hier wal-len, Im-mer wie-der uns er-
pp
schal-len Dei-ner Lie-be Him-mels-gruss! Und zieht
lei-se Ih-re Krei-se Einst um uns die letz te
pp
Nacht: Dann Herr, lö-se selbst die Ban-de, Führ uns
aus dem Pil-ger-lan-de In der Hei-mat lich-te
Pracht, Führ uns aus dem Pil-ger-lan-de In der
morendo
Hei-mat lich-te Pracht, Führ uns aus dem Pil-ger-
perdendosi
4
lan-de In der Hei-mat lich-te Pracht.